

I - ALLEMAND

1 - FONCTIONS LANGAGIÈRES

Parler de soi

	CYCLE 2	CYCLE 3
Se présenter - donner son nom - donner son âge - son mois d'anniversaire - dire où l'on habite - dire d'où l'on vient - parler de sa famille	Ich bin... Ich heiße... Ich bin acht.	Ich bin acht Jahre alt. Ich habe im... Geburtstag. Ich wohne in... Ich komme aus ... Ich habe eine Schwester, zwei (...) Schwestern, zwei (...) Brüder, keine Geschwister.
Dire ce que l'on ressent - état général - faim, soif - joie, satisfaction - déception - fatigue - absence d'envie - dégoût - peur - surprise - douleur	Ich habe Hunger/Durst. Prima ! Toll ! Schade ! Ich bin müde. Pfui ! I ! O je ! Was ! Autsch !	Mir geht's gut/nicht so gut/schlecht. Wie schön ! Das ist aber schade ! Pech gehabt. Ich habe keine Lust. Ich habe Angst. Oh ! Na, so was ! Nanu ! Ich habe Bauchweh. Au, mein Fuß ! Der Kopf tut mir weh.
Parler de ses goûts - de ce que l'on aime/ou pas - exprimer une préférence	Ich mag.../ Ich mag das nicht, Ich spiele gern/nicht gern	Ich spiele gern Tennis/nicht gern Flöte. Das schmeckt gut/nicht gut. Ich spiele lieber Basketball.
Parler de ses besoins, souhaits, désirs	Ich möchte... Ich wünsche mir...	Ich brauche...
Parler de ses intentions, de ses projets	Ich will malen/spielen	Wir wollen essen/spielen/tanzen/singen.
Dire que l'on possède ou non	Das ist mein... Das ist nicht mein... Ich habe... Ich habe kein...	Wir haben.../Wir haben kein...
Dire que l'on est capable de faire ou non	Ich kann.../Ich kann nicht schwimmen.	Wir können jetzt (nicht) singen.
Dire que l'on a la permission de faire ou non		Ich darf (nicht) spielen. Wir dürfen (nicht) spielen.
Dire ce que l'on doit faire		Ich muss weg. Ich muss einkaufen. Wir müssen (jetzt) gehen.
Dire où l'on va	Ich gehe in die Schule/ins Kino. Ich gehe zu Stefan.	Wir fahren ins Schwimmbad/in die Stadt. Wir fahren nach Italien. Wir fahren ans Meer.

Parler aux autres

<p>Savoir entretenir des relations sociales - se saluer</p> <p>- prendre congé - remercier - s' excuser - formuler des souhaits</p> <p>- féliciter</p>	<p>Hallo ! Guten Morgen ! Morgen ! Guten Tag ! Guten Abend ! Gute Nacht ! Tschüs ! Auf Wiedersehen ! Bitte (schön) ! Danke (schön) ! Pardon ! Tut mir leid ! Entschuldigung ! Alles Gute (zum Geburtstag) ! Frohe Weihnachten ! Bravo ! Schön ! Prima !</p>	<p>Bis bald ! Bis Morgen ! Bis Freitag !</p> <p>Viel Glück !</p>
<p>Demander des informations à un interlocuteur</p> <ul style="list-style-type: none"> • sur lui-même - sur son identité - sur son âge - sur son état général - sur le lieu où il est, où il habite - sur le lieu où il va, d'où il vient - sur une date ou un horaire - sur ce qu' il fait, ce qu' il veut, ce qu' il désire - sur ses préférences • sur quelqu'un d'autre • sur quelque chose - sur des objets - sur un prix - sur un événement/un incident - sur le temps - sur l'heure - sur la date 	<p>Wer bist du ? Wie heißt du ? Wie alt bist du ?</p> <p>Was machst du ? Was willst du ? Was möchtest du ?</p> <p>Wer ist das ? Wer ist da ?</p> <p>Was ist das ? Ist das ... ? Wie ist das ?</p> <p>Was ist (denn) los ? Wie ist das Wetter (in Hamburg) ?</p>	<p>Wie heißen Sie ? Wie alt sind Sie ? Wie geht's ? Wie geht's dir ? Ihnen ? Wo bist du ? Wo wohnst du ? Wo wohnen Sie ? Wohin gehst du ? Woher kommst du ? Wann kommst du ?</p> <p>Was möchten Sie ? Was wollen Sie ?</p> <p>Was machst du gern/lieber ? Was macht Paul (er) ? Wann kommt Uta (sie) ?</p> <p>Wo ist mein Buch, bitte ? Was kostet das ? Was kosten die Kassetten ?</p> <p>Wieviel Uhr ist es ? Wie spät ist es ? Welcher Tag ist heute ?</p>
<p>Exprimer un désir, une injonction</p>	<p>Gib mir das ! Komm (her) !</p>	<p>Nimm doch !</p>
<p>Exprimer une appréciation, un jugement</p>	<p>Richtig. Falsch.</p>	<p>Du bist aber frech/nett. Du singst gut. Das stimmt. Das stimmt nicht.</p>
<p>Demander et exprimer une permission</p>		<p>Darf ich spielen ? Ja, natürlich !</p>
<p>Exprimer une proposition</p>	<p>Spielst du mit ? Willst du spielen ?</p>	<p>Willst du Karten spielen ? Wollen wir... ? Komm, wir spielen...</p>
<p>Répondre à une proposition - accord - désaccord - incertitude</p>	<p>Ja. Ja, gern. OK. Nein. Nein, danke.</p>	<p>Ja, natürlich. Einverstanden. Also gut. Ja, klar. Nein, tut mir leid. Vielleicht.</p>
<p>Savoir participer à la vie de la classe - demander la parole - demander de répéter - demander à participer ou non - dire que l'on n'a pas compris - dire que l'on sait ou ne sait pas - demander une aide</p> <p>- consignes</p>	<p>Ich, bitte ! Noch einmal, bitte ! Ich bitte ! Ich auch ! Ich nicht ! Ich habe nicht verstanden. Ich weiß es. Ich weiß es nicht.</p>	<p>Wie bitte ?</p> <p>Wie sagt man... ? Hilf mir bitte ! Können Sie mir helfen ? Setz dich ! Hör auf ! Pass auf ! Du bist dran ! Du gehst raus ! Geh raus ! Weiter ! Nimm deine Schere /dein Heft ! Sprich lauter ! Komm an die Tafel ! <i>À comprendre seulement</i> Setzt euch ! Hört gut zu ! Passt auf ! Nehmt euer Heft ! Nehmt eure Malstifte !</p>

Parler des autres et de son environnement

<p>Savoir identifier, présenter ou désigner</p> <ul style="list-style-type: none"> - une personne - un animal, une chose 	<p>Das ist Tina. Das ist Herr Muller/Frau Muller Das ist eine Katze/ein Buch.</p>	<p>Das ist Tinas Mutter. Hier ist meine Mutter/mein Vater. Sie/Er heißt... Das sind Blumen. Das ist Martinas Buch.</p>
<p>Savoir décrire, qualifier, compter</p>	<p>Das ist rot/ neu/ gut/ kaputt/schön... Eins, zwei...</p>	<p>Markus ist groß/klein/frech/nett... Mein Fahrrad ist rot. Eins, zwei...hundert.</p>
<p>Savoir exprimer l'intensité ou la quantité</p>	<p>Sehr gut !</p>	<p>Sehr schön ! Viel. Wenig. Alle.</p>
<p>Savoir donner des informations</p> <ul style="list-style-type: none"> - sur quelqu'un - sur le temps qu'il fait - sur un prix 	<p>Max (Er) ist krank . Tina (Sie) spielt. Die Sonne scheint. Es regnet. Es schneit. Es ist kalt/warm.</p>	<p>Er/Sie kommt gleich. Sie kommen. Er/Sie ist gefallen. Er/Sie hat sich weh getan. Er/Sie hat gewonnen/verloren. Das Buch kostet sechs Euro. Die CD'S kosten...</p>
<p>Savoir utiliser</p> <ul style="list-style-type: none"> - quelques repères spatiaux - quelques repères temporels - quelques articulations de logique et de coordination 	<p>Hier ! Da ! Moment ! Später ! Jetzt. Jetzt nicht. und.../oder...</p>	<p>Rechts. Links. Oben. Unten. Vorn. Hinten Gleich ! Heute. Morgen. Um 5 Uhr. Am Samstag. aber...</p>

2 - PHONOLOGIE, SYNTAXE ET MORPHOSYNTAXE

<p>La phrase</p>	<ul style="list-style-type: none"> - La phrase déclarative et le verbe en deuxième position : <i>Morgen gehen wir ins Schwimmbad.</i> <i>Wir fahren nach Deutschland.</i> - L'interrogation : . l'interrogation partielle introduite par un mot interrogatif (<i>Wer ? Wie ? Was ? Wo ? Wann ?</i>) et le verbe en deuxième position : <i>Wo wohnst du ?</i> . l'interrogation globale et le verbe en première position : <i>Spielst du gern Tennis ?</i> - La structure du groupe infinitif (<i>Hunger haben, schwimmen können</i>) - La négation avec <i>nicht</i>
<p>Le verbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - La conjugaison des verbes au présent de l'indicatif Cas particuliers : . les verbes <i>sein</i> et <i>haben</i> . les verbes forts en a et e : <i>fahren, schlafen, tragen, essen, nehmen, geben, sehen, helfen, lesen</i> . les verbes de modalité <i>wollen, können, mögen</i> et le verbe <i>wissen</i> aux trois personnes du singulier - L'impératif - La deuxième personne du singulier et du pluriel de certains verbes usuels (<i>kommen, gehen, nehmen</i>)
<p>Le groupe nominal</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Le genre des noms - Les déterminants : . les trois articles, définis et indéfinis, dans le groupe nominal au nominatif (fonction sujet) et à l'accusatif (fonction objet), au singulier et au pluriel . l'article indéfini négatif <i>kein</i> . les possessifs <i>mein</i> et <i>dein</i> - Les pronoms personnels au nominatif et les pronoms personnels de la troisième personne à l'accusatif - Le pluriel des noms figurant dans le programme lexical - La structure des mots composés - Le génitif saxon
<p>La prononciation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Les voyelles : . les voyelles longues : <i>fahren, lesen, gratulieren, wohnen, besuchen, Märchen, hören, müde</i> . les voyelles brèves : <i>Jacke, essen, wissen, kommen, putzen, Bäckerei, Löffel, Mütze</i> . les diphtongues : <i>schauen, schreiben, neu</i> - Les consonnes : . le son [h] : <i>Hunger haben</i> . le son [x] : <i>Bauch, besuchen, Buch, Kuchen, Mittwoch</i> . le son [ç] : <i>leicht, Milch, ich, gemütlich, Geschichte</i> . le son [ŋ] : <i>singen, trinken, springen, bringen</i> - L'accentuation : . l'accent de mot : <i>Bahnhof, Kühlschrank, Montag, Fußball, Gemüse, Spaghetti, Elefant, Schokolade</i> . l'accent de groupe : <i>Durst haben, satt sein, im Internet surfen, das Computerspiel</i>

3 - LEXIQUE

Individu

Le corps humain	der Arm/die Arme der Bauch der Finger/die Finger der Fuß/die Füße der Kopf der Körper der Mund blond/braun, dick/dünn, groß/klein, kurz/lang duschen, putzen	die Hand/die Hände die Nase	das Auge/die Augen das Ohr/ die Ohren	die Haare die Zähne
Les vêtements	der Anorak der Mantel der Pulli alt/neu anziehen, ausziehen, tragen	die Brille die Hose die Jacke die Mütze	das Kleid/die Kleider das T-Shirt	die Jeans die Schuhe die Socken
Les couleurs	blau, braun, gelb, grau, grün, rot, schwarz, weiß dunkel/hell malen, anmalen			die Farben
La vie affective et l'expression de son point de vue	böse, frech, froh, müde, nett gern, leicht/schwer, toll falsch/richtig Ich mag..., ich möchte..., ich will (nicht)... Pech haben/Glück haben			

Environnement

La famille	der Bruder/die Brüder der Großvater(Opa) der Onkel der Vater alt, jung besuchen, heißen	die Familie die Großmutter (Oma) die Mutter die Schwester/die Schwestern die Tante		die Eltern
Les animaux	der Bär der Elefant der Esel der Fisch der Hahn der Hund der Löwe der Tiger der Vogel der Wolf	die Katze die Maus	das Krokodil das Pferd das Schwein das Tier /die Tiere	
La nourriture	der Apfel der Fisch der Käse der Kuchen der Salat der Zucker der Kaffee der Tee der Löffel der Teller Durst haben, Hunger haben satt sein gut/schlecht kaufen, kosten, verkaufen essen, geben, kochen, nehmen, schmecken, schneiden, trinken	die Banane die Butter die Karotte die Marmelade die Orange die Tomate die Cola die Milch die Schokolade die Gabel die Flasche	das Bonbon das Brot das Fleisch das Gemüse das Obst das Salz das Wasser das Glas das Messer	(die) Eier Spaghetti

L'école	<p>der Computer der Füller der Stift/die Stifte der Bleistift der Farbstift der Radiergummi der Ranzen der Spitzer</p> <p>rechnen, schauen, schreiben, turnen, wissen, (zu)hören</p>	<p>die Schere die Schule die Schultasche die Tafel</p>	<p>das Buch das Heft das Lineal das Mäppchen</p>
La maison	<p>der Garten</p> <p>der Fernseher der Kühlschrank der Sessel der Stuhl der Tisch gemütlich schlafen, wohnen</p>	<p>die Küche die Toilette die Tür die Lampe</p>	<p>das Haus das Badezimmer das Zimmer das Fenster das Bett</p>
La ville	<p>der Supermarkt</p> <p>der Bahnhof</p> <p>der Bus der Zug gehen, fahren</p>	<p>die Stadt die Straße die Apotheke die Bäckerei die Konditorei die Metzgerei die Post</p>	<p>das Kino das Schwimmbad das Auto das Fahrrad</p>
La nature, le temps	<p>der Himmel der Mond der Stern/die Sterne der Wind kalt, schön, warm, wolkig, windig es regnet, es schneit, die Sonne scheint baden</p>	<p>die Blume/die Blumen die Sonne</p>	<p>das Meer</p>
Le calendrier et les fêtes	<p>Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter</p> <p>der Abend der Morgen der Tag</p> <p>Karneval, Ostern, Weihnachten, der Geburtstag heute, morgen, am Nachmittag bringen, einladen, feiern, Geburtstag haben, gratulieren, schenken</p>		<p>die Nacht die Uhr</p>
Villes et pays	<p>Deutschland, Frankreich, Österreich, die Schweiz Europa Berlin, Bern, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Salzburg, Vaduz, Wien der Deutsche, der Franzose kommen</p>		
Les gens	<p>der Arzt der Bäcker der Lehrer der Polizist</p> <p>der Freund der Herr der Junge/die Jungen der Mann</p>	<p>die Lehrerin</p> <p>die Frau die Freundin</p> <p>die Fee die Hexe</p>	<p>das Kind/die Kinder das Mädchen/die Mädchen</p>

Activités

Sports, loisirs, jeux, jouets	Basketball/Fußball/Handball/Tennis/Volleyball spielen (können) Flöte/Gitarre/Klavier spielen		
	der Teddy	die Puppe die Eisenbahn	das Computerspiel
	basteln, laufen, schwimmen, singen, springen, tanzen		
Vie culturelle et artistique	der Comic/die Comics der Film der Reim	die Zeitung die Geschichte	das Lied das Märchen
	fernsehen, lesen, sehen, singen, im Internet surfen		

4 - CONTENUS CULTURELS

La vie quotidienne

Les usages dans les relations interpersonnelles

- se saluer : on s'embrasse peu ;
- à un remerciement on réagit le plus souvent par *bitte !* ou *bitte schön !*
- une injonction est le plus souvent accompagnée de *bitte* . (*Mach bitte das Fenster zu !*)
- téléphoner : on donne son nom pour répondre à un appel et son numéro chiffre par chiffre
- se saluer : on nomme la personne (*Guten Tag, Herr/Frau Muller*)
- interpellé le maître de la classe : *Frau Klein/Herr Schmitt*

La maison

- *gemütlich*
- absence de volets dans certaines régions
- *Fensterbilder, Vogelsilhouetten*

Les habitudes alimentaires

- habitudes :
- . petit déjeuner copieux avec œufs, charcuterie et fromage,
- . repas froid le soir,
- . peu de boisson au cours des repas, eau le plus souvent gazeuse,
- . le pain n'accompagne pas systématiquement les plats chauds ;
- horaires des repas (vers 13h, vers 18h 30) ;
- quelques spécialités (*Wiener Schnitzel, Knödel, Käsekuchen, Apfelstrudel, Linzertorte, Schwarzwälder Kirschtorte...*).

Les rythmes de la journée

- après-midi sans école :
- . importance des activités (musique, sport),
- . importance du bricolage (on confectionne soi-même des objets de décoration et des petits cadeaux).

L'école

- les structures :
- . tradition d'accueil en première année d'école (*Schultüte*),
- . pas d'école maternelle, mais un *Kindergarten*,
- . âge d'entrée à l'école (6 ou 7ans, date repère le 1er juillet),
- . cursus de l'école (*Grundschule*) : 4 années : (*1., 2., 3., und 4. Klasse*) ;
- les rythmes :
- . 1/2 journée de classe
- . cinq demi-journées de classe consécutives,
- . vacances différentes selon les *Länder*, calendrier mobile,
- . vacances d'été plus courtes ;
- les activités et les supports :
- . écriture (*Schreibschrift*),
- . cahiers évolutifs,
- . système de notation (de 1 à 6),
- . disciplines de l'école : *Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachkunde, Religion, Kunst und Sport*,
- . quelques spécificités : mécanismes opératoires, fréquence des activités manipulatoires, notes de musique (C, D, E, F, G, A, H).

Les priorités éducatives

- apprentissage social : importance de la vie de groupe (*Wandertage, Klassenfahrten*), respect de l'environnement (tri sélectif dans les écoles, actions "nettoyage de la forêt"), actions menées en faveur des pays en voie de développement ;
- développement de l'autonomie (*Freiarbeit, Gruppenarbeit, Verkehrserziehung, Schülerlotsen*).

L'environnement culturel

Les onomatopées qui traduisent :

- les cris des animaux
- les bruits familiaux...

Panneaux, objets, enseignes, uniformes :

- poste, boîte aux lettres, pharmacie, arrêt de bus, cabine téléphonique, ambulance, policier, pompier.

- Porte-bonheur :

- *Schwein, Fliegenpilz, Schornsteinfeger, Pfennig, Marienkäfer...*

Pistes cyclables très nombreuses (vélos avec rétropédalage).

Moyens de transport (*Deutsche Bahn, Lufthansa, U-Bahn, S-Bahn*).

Les fêtes calendaires

- Fête Nationale (3 octobre) : *Tag der Einheit* ;

- Saint Martin (11 novembre) : tradition, défilé (*Martinsfest, Laternenzug*) ;

- Saint Nicolas (6 décembre) (*Nikolaustag*) ;

- L'aveut : calendrier (*Adventskalender*), couronne (*Adventskranz*) ;

- Noël : la tradition du 24 décembre (*Heiligabend*), 1er et 2ème jour de Noël (*1. und 2. Weihnachtstag*), les gâteaux de Noël (*Plätzchen, Christstollen*) ;

- Le carnaval (*Karneval, Fasching*) ;

- Pâques : tradition du lièvre de Pâques (*Osterhase*).

Patrimoine

- *Lieder und Reime* ;

- Contes, légendes et **littérature** :

. Contes de Grimm : *Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein, Hänsel und Gretel, Die Bremer Stadtmusikanten, Hans im Glück, Frau Holle*

. Autres : *Der Rattenfänger von Hameln, Till Eulenspiegel, Wilhelm Tell, Münchhausen, Max und Moritz, der Struwwelpeter, Pipi Langstrumpf, Heidi*

- Personnages célèbres :

. musiciens : Mozart, Beethoven, Bach, Schubert, Strauß

. peintres : Kandinsky, Klee

. inventeurs : Gutenberg, Diesel, Röntgen

L'environnement géographique et socio-économique

- La situation des pays de langue allemande sur une carte d'Europe.

- Les grands types de paysage des pays de langue allemande (*Deutschland, Österreich, die Schweiz, Lichtenstein*), les mers (*die Nordsee, die Ostsee*), les grands fleuves (*der Rhein, die Donau*), les reliefs (*die Alpen*).

- Les caractéristiques des drapeaux de ces pays.

- Les capitales des pays de langue allemande (Berlin, Bern, Vienne, Vaduz) et le nom de grandes villes telles que Munich, Hambourg, Francfort, Leipzig, Bâle, Innsbruck, Salzbourg. Reconnaître les noms de ces villes en allemand.

- Les marques célèbres dans l'automobile : Audi, BMW, Mercedes, Opel, Porsche, Volkswagen.

- Les plaques minéralogiques.

- La structure fédérale de l'Allemagne et de l'Autriche (*Länder*).

- L'importance de l'Allemagne dans l'espace économique européen notamment par ses industries. Exemple dans l'électroménager : Bosch, Miele, Siemens.